

Maschinenbau bleibt Exportmotor

Frankfurt/Main. Deutschland bleibt der drittgrößte Maschinenproduzent der Welt hinter den USA und Japan. Der Umsatz der deutschen Branchenunternehmen kletterte im vergangenen Jahr von 156 Milliarden auf 165 Milliarden Euro, wie der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) am Montag mitteilte. Der Weltmarktführer USA verbuchte Erlöse von 250 Milliarden Euro nach 240 Milliarden Euro ein Jahr zuvor. Die japanischen Maschinenbauer setzten 2005 rund 177 Milliarden Euro um (2004: 173 Milliarden). Zum weltweit viertgrößten Maschinenbauproduzenten stieg im vergangenen Jahr China auf. Die Produktion in der Volksrepublik erhöhte sich nach VDMA-Angaben um rund 25 Prozent auf 110 Milliarden Euro. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/64338.maschinenbau-bleibt-exportmotor.html>